



# *Kölner Rundbrief*

*Priesterbruderschaft St. Petrus*

Rundbrief Nr. 232

November 2021

*Liebe Gläubige,*

der November gehört sicherlich nicht zu jenen Monaten, auf die man sich im Laufe des Jahres besonders freut. Häufig legt sich der Nebel über das Land, die Blätter fallen von den Bäumen, viele Tiere bereiten sich ähnlich der Natur auf den Winterschlaf vor. Unwillkürlich werden dabei auch wir an die Vergänglichkeit unseres Lebens erinnert. Liturgisch hebt sich dabei das Fest Allerseelen hervor. An diesem Tag darf der Priester ausnahmsweise dreimal das hl. Messopfer feiern. Es ist ein Tag, an dem besonders viele Gnaden (z. B. der Allerseelenablass) den Armen Seelen am Ort der Reinigung, volkstümlich „Fegefeuer“ genannt, zukommen. Für die Verstorbenen zu beten, ist eine Pflicht der christlichen Nächstenliebe. Wir können dazu beitragen, das Leid derer zu mildern und abzukürzen, die noch Sündenstrafen abzubüßen haben. Denn nichts Unreines kann in den Himmel eingehen. Es ist deshalb davon auszugehen, dass die meisten Menschen, die in der heiligmachenden Gnade Gottes sterben, zuerst durch diese Läuterung gehen müssen, ehe sie in die himmlische Herrlichkeit eingehen. Die wirksamste

Hilfe kommt den Seelen im Fegefeuer durch das Heilige Messopfer zugute.

In jeder Heiligen Messe wird ausdrücklich im eucharistischen Hochgebet nach der Wandlung der Verstorbenen gedacht: „Herr, gedenke auch Deiner Diener und Dienerinnen (hier gedenkt der Priester mental oder labial jener, für welche die hl. Messe gefeiert wird, er kann aber auch weitere Verstorbene einschließen, ebenso die Gläubigen), die uns mit dem Zeichen des Glaubens vorangegangen und im Frieden entschlafen sind (hier hält der Priester kurz inne). Wir flehen Dich an, Herr: gewähre ihnen und allen, die in Christus ruhen, in Deiner Milde den Ort der Erquickung, des Lichtes und des Friedens. Durch Christus, unseren Herrn. Amen.“



Wir dürfen darauf vertrauen, dass auch jenen Verstorbenen die Früchte der Heiligen Messe zugute kommen, deren niemand ausdrücklich gedenkt. Ebenso bin ich überzeugt, dass auch in der Gnade Gottes heimgegangene Nichtkatholiken und sogar Nichtchristen im weiteren Sinn Anteil an den Gebeten der Kirche haben. Es ist aber ebenfalls einleuchtend, dass jene, die zu Lebzeiten eifrig die hl. Messe besucht und am Leben der Kirche teilgenommen haben, in besonderer Weise Hilfe im Jenseits erfahren, vor allem dann, wenn sie selbst häufig für die Verstorbenen gebetet und gute Werke verrichtet haben. Wäre es nicht ein guter Vorsatz, z. B. im November wenigstens eine Werktagsmesse pro Woche zu besuchen und dieses Opfer den Armen Seelen zu schenken? Umso schöner wäre es, wenn diese fromme Übung, die über die Sonntagspflicht hinausgeht, zu einer beständigen geistlichen Übung wird. Freilich ist mir bewusst, dass dies für etliche Gläubige aufgrund der langen und umständlichen Anfahrt schwerlich möglich ist. Aber für jene, für die das nicht gilt, darf Bequemlichkeit nie ein Grund sein, sich auf das Minimum zu beschränken, vor allem dann, wenn man den Wert des hl. Messopfers und auch der überlieferten hl. Liturgie erkannt hat.

Ich möchte bei dieser Gelegenheit nochmals darauf hinweisen, dass wir Priester vor jeder Hl. Messe für die Spendung des Bußsakramentes zur Verfügung stehen

(hier gibt es Gott sei Dank in der Stadt Köln in mehreren Kirchen ein reiches Angebot). Vor den Abendmessen wird jeweils der Rosenkranz gebetet, am Samstagfrüh können Sie sich mindestens eine halbe Stunde vorher in stillem Gebet auf die hl. Messe vorbereiten.

Für die Düsseldorfer Gemeinde haben wir das liturgische Angebot mit Zustimmung von Herrn Pfarrer Virnich, dem ich dafür herzlich danke, um eine zusätzliche Werktagsmesse am Donnerstagabend in St. Dionysius erweitern können. Für die Sonn- und Feiertage haben wir ab November nun auch günstigere Messzeiten in St. Dionysius, nämlich um 9.30 Uhr und 11 Uhr, anstatt wie bisher um 10.30 Uhr und 11.45 Uhr. Das gilt bereits ab dem Fest Allerheiligen. Ebenso wird am Montag, 2. November, dem Fest Allerseelen, eine Abendmesse stattfinden.

Mit großer Erleichterung haben Sie wohl ebenso wie ich die Entscheidung von Papst Franziskus zur Kenntnis genommen, dass Kardinal Woelki in seinem Amt als Erzbischof von Köln bestätigt worden ist. Auch wenn Fehler vor allem in der Kommunikation der Missbrauchs-aufarbeitung vorgekommen sein mögen, so ist doch offensichtlich, dass er seinen Gegnern vor allem wegen seiner kirchlichen Haltung ein Dorn im Auge ist. Jeder, der die Diskussionen um den synodalen Weg aufmerksam verfolgt, kann

erkennen, mit welchem zweierlei Maß gemessen wird. Bischöfe, die viel größere Fehler begangen haben, kirchenpolitisch aber auf der anderen Seite stehen, bleiben in der öffentlichen Kritik weitgehend verschont, auf glaubenstreue Vertreter der Kirche wird hingegen erbarmungslos eingeschlagen. Wohin der synodale Weg führen soll, zeigt eine Abstimmung bei der letzten Vollversammlung, als eine Mehrheit dem Antrag zustimmte, die Abschaffung des sakramentalen Weiheamtes zur Diskussion zu stellen. Das ist reinen Protestantismus. Und gleichzeitig treten Bischöfe und Laienvertreter für die Einführung des Frauenpriestertums ein. Wie passt das alles zusammen? Wenn wir nicht die Verheißung Jesu hätten, dass „die Pforten der Hölle sie (nämlich die Kirche) nicht überwältigen“, müsste man tatsächlich verzweifeln. Manchmal bleibt wirklich nur noch die Floskel: „Da hilft nur noch beten...“

Es grüßt, ebenso von meinen Mitbrüdern, Sie und Ihre Familien

Ihr P. Bernhard Gerstle FSSP

### HINWEIS

Herrn Westhofs "Abendländische Geistesgeschichte aus schöpfungstheologischer Sicht" wird in Kürze auf der Homepage des Autors unter der Adresse [www.westhof.org](http://www.westhof.org) fortgesetzt werden. Kopien der Artikel aus der Vergangenheit sollen dorthin transferiert, können aber auch als pdf-Dateien von der HP der Petrusbruderschaft (in Köln) oder als Ausdrucke beim Autor unter dessen Email-Adresse bzw. seiner Postadresse gegen adressierten Freiumschlag angefordert werden. Die relevanten Adressen erfahren Interessierte auf Anfrage bei Pater Andreas Fuisting (persönlich) oder bei Pater Bernhard Gerstle (hier auch per Email).

### Nachprimiz von P. Unglert

am 3.10.2021 in Maia Hilf, Köln



## **EINE FAMILIE IN NOT – KANN JEMAND HELFEN?**

Im Oktober-Rundbrief habe ich um Auskunft gebeten, ob jemand aus dem Kreis unserer Gläubigen und Rundbrief-Bezieher von der Flut- und Überschwemmungskatastrophe im Rheinland, vor allem im Ahrtal, betroffen war. Tatsächlich hat sich eine Familie gemeldet. Der betroffene Familienvater schrieb mir:

„Wir in Gemünd in der Eifel sind leider von der Hochwasserkatastrophe betroffen. Wir bewohnen dort das ehemalige katholische Pfarrhaus. Dieses wurde teilweise überflutet, und zwar das Untergeschoss und der Keller. Im Untergeschoss befanden sich Büro- und Archivräume und im Keller die Heizung (Gas). Das Wasser hat insbesondere im Untergeschoss alles durcheinandergewirbelt und damit auch alles Inventar vernichtet. Betroffen davon sind auch viele persönliche Dinge, die nicht wiederbringbar sind. Einen Eindruck von den Zerstörungen geben die anhängenden Fotos. Die betroffenen Räume sind nun leergeräumt. Was wir jetzt bräuchten, sind Handwerker (Maurer, Fensterbauer, Elektriker, Maler) und insbesondere einen Heizungsinstallateur. Ich habe bisher Baufirmen und Heizungsinstallateure angeschrieben und antelefoniert. Es geht entweder niemand ans Telefon oder es

antwortet niemand oder man erhält nur eine vertröstende Antwort mit dem Ergebnis, dass sich dann doch wieder niemand meldet. Das ist in der jetzigen Situation verständlich, denn die Handwerkerfirmen in der Region sind wegen des Ausmaßes der Beschädigungen überlastet. Möglicherweise könnten Sie helfen. Da regionale Handwerkerfirmen noch länger überlastet sein werden, müsste man den Suchradius erweitern. Vielleicht kennen Sie durch Ihre Kontakte eine Bau- und Installationsfirma, die bei uns tätig werden könnte.“

Liebe Gläubige, ich gebe diese Anfrage an Sie weiter. Da ich ganz neu in Köln bin und auch bisher nur wenige Leute kenne, bin ich überfragt. Vielleicht haben wir pensionierte Facharbeiter in unseren Reihen, die bereit wären, Ihre Fertigkeiten als Hilfe zur Verfügung zu stellen. Oder Sie kennen Bekannte, die eine kleine Firma haben und bereit sind, kurzfristig einen Auftrag anzunehmen. Bitte melden Sie sich bei mir, falls Hilfe möglich ist. Wenn Sie mir Ihre E-Mail-Adresse mitteilen, kann ich Fotos weiterleiten, welche das Ausmaß der Schäden sichtbar machen. Gerne können wir dann die Familie besuchen und beraten, wie und in welchem Umfang wir helfen können.

Pater Gerstle

## GOTTESDIENSTORDNUNG KÖLN – NOVEMBER 2021

(Kirche Maria Hilf, Rolandstr. 59, 50677 Köln)

(montags (HK): Hauskapelle, Johann-Heinrich-Platz 12, 50935 Köln)

<b>Mo</b>	<b>01.11.</b>	<b><u>Fest Allerheiligen</u> (1.Kl.)</b>	<b>hl. Messe</b>	<b>9.00</b>
.			<b>Choralamt</b>	<b>10.30</b>
Di.	02.11.	<u>Allerseelen</u> (1.Kl.)	<b>Requiem</b>	<b>18.30</b>
Mi.	03.11.	vom Tage	hl. Messe	18.30
Do.	04.11.	hl. Karl Borromäus, <i>Priesterdonnerstag</i> , Ged. der hll. Vitalis und Agricola	<b>Anbetung</b>	<b>17.30</b>
			hl. Messe	18.30
Fr.	05.11.	vom Tage, <i>Herz-Jesu-Freitag</i>	<b>Anbetung</b>	<b>17.30</b>
			hl. Messe	18.30
Sa.	06.11.	<i>Herz-Mariä-Süßnesamstag</i> , <b>anschl. Anbetung</b>	hl. Messe	9.00
<b>So.</b>	<b>07.11.</b>	<b>5. nachgeh. So. nach Epiphanie (2.Kl.)</b>	<b>hl. Messe</b>	<b>9.00</b>
			<b>Choralamt</b>	<b>10.30</b>
Mo.	08.11.	vom Tage, Ged. der hll. Vier Gekrönten ( <i>HK</i> )	hl. Messe	<b>8.00 !</b>
Di.	09.11.	<u>Weihfest der Lateranbasilika</u> (2.Kl.), Ged. des hl. Theodor	hl. Messe	18.30
Mi.	10.11.	hl. Kunibert (KEF), Ged. des hl. Andreas Avellinus	hl. Messe	18.30
Do.	11.11.	hl. Martin von Tours, Ged. des hl. Mennas	<b>Anbetung</b>	<b>17.30</b>
			hl. Messe	18.30
Fr.	12.11.	hl. Papst Martin I.	hl. Messe	18.30
Sa.	13.11.	hl. Didacus	hl. Messe	9.00
<b>So.</b>	<b>14.11.</b>	<b>6. nachgeh. So. nach Epiphanie (2.Kl.)</b>	<b>hl. Messe</b>	<b>9.00</b>
			<b>Choralamt</b>	<b>10.30</b>
Mo.	15.11.	hl. Albertus Magnus - ( <i>HK</i> )	hl. Messe	<b>8.00 !</b>
Di.	16.11.	hl. Gertrud von Helfta	hl. Messe	18.30
Mi.	17.11.	hl. Gregor der Wundertäter	hl. Messe	18.30
Do.	18.11.	Weihfest der Basiliken der. hll. Apostel Petrus und Paulus	<b>Anbetung</b>	<b>17.30</b>
			hl. Messe	18.30
Fr.	19.11.	hl. Elisabeth v. Thüringen, Ged. des hl. Pontianus	hl. Messe	18.30
Sa.	20.11.	hl. Felix von Valois	hl. Messe	9.00
<b>So.</b>	<b>21.11.</b>	<b>Letzter Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)</b>	<b>hl. Messe</b>	<b>9.00</b>
			<b>Choralamt</b>	<b>10.30</b>
Mo.	22.11.	hl. Cäcilia - ( <i>HK</i> )	hl. Messe	<b>8.00 !</b>
Di.	23.11.	hl. Papst Clemens I., Ged. der hl. Felicitas	hl. Messe	18.30
Mi.	24.11.	hl. Johannes v. Kreuz, Ged. des hl. Chrysogonus	hl. Messe	18.30
Do.	25.11.	hl. Katharina von Alexandrien	<b>Anbetung</b>	<b>17.30</b>
			hl. Messe	18.30
Fr.	26.11.	hl. Abt Silvester, Ged. des hl. Petrus v. Alexandrien	hl. Messe	18.30
Sa.	27.11.	Muttergottessamstag	hl. Messe	9.00
<b>So.</b>	<b>28.11.</b>	<b>1. Adventssonntag (1.Kl.) - <i>Ad te levavi</i></b>	<b>hl. Messe</b>	<b>9.00</b>
			<b>Levitenamt</b>	<b>10.30</b>
Mo.	29.11.	vom Tage, Ged. des hl. Saturninus - ( <i>HK</i> )	hl. Messe	<b>8.00 !</b>
Di.	30.11.	<u>hl. Apostel Andreas</u> (2.Kl.), Ged. vom Tage	hl. Messe	18.30
Mi.	01.12.	vom Tage	hl. Messe	18.30

## GOTTESDIENSTORDNUNG DÜSSELDORF – NOVEMBER 2021

(Kirche St. Dionysius, Abteihofstr. 25, 40221 Düsseldorf-Volmerswerth)

(Kirche "Schmerzreiche Mutter", In der Hött 26, 40223 Düsseldorf-Flehe)

<b>Mo.</b>	<b>01.11.</b>	<b><u>Fest Allerheiligen</u> (1.Kl.)</b>	<b>1. hl. Messe</b>	<b>9.30</b>
			<b>2. hl. Messe</b>	<b>11.00</b>
Di.	02.11.	<u>Allerseelen</u> (1.Kl.)	<b>Requiem</b>	<b>18.30</b>
Do.	04.11.	hl. Karl Borromäus, <i>Priesterdonnerstag</i> , Ged. der hll. Vitalis und Agricola, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr	hl. Messe	18.30
Fr.	05.11.	vom Tage, <i>Herz-Jesu-Freitag</i> , anschl. Anbetung	hl. Messe	18.30
Sa.	06.11.	<i>Herz-Mariä-Süßnesamstag</i> , anschl. Anbetung	hl. Messe	8.30
<b>So.</b>	<b>07.11.</b>	<b>5. nachgeh. So. nach Epiphanie (2.Kl.)</b> <b>(Kirche "Schmerzreiche Mutter")</b>	<b>hl. Messe</b>	<b>8.30</b>
Do.	11.11.	hl. Martin von Tours, Ged. des hl. Mennas	hl. Messe	18.30
Fr.	12.11.	hl. Papst Martin I.	hl. Messe	18.30
Sa.	13.11.	hl. Didacus	hl. Messe	8.30
<b>So.</b>	<b>14.11.</b>	<b>6. nachgeh. So. nach Epiphanie (2.Kl.)</b> <b>(Kirche "Schmerzreiche Mutter")</b>	<b>hl. Messe</b>	<b>8.30</b>
Do.	18.11.	Weihfest d. Basiliken d. hll. Apostel Petrus u. Paulus	hl. Messe	18.30
Fr.	19.11.	hl. Elisabeth v. Thüringen, Ged. des hl. Pontianus	hl. Messe	18.30
Sa.	20.11.	hl. Felix von Valois	hl. Messe	8.30
<b>So.</b>	<b>21.11.</b>	<b>Letzter Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)</b>	<b>1. hl. Messe</b>	<b>9.30</b>
			<b>2. hl. Messe</b>	<b>11.00</b>
Do.	25.11.	hl. Katharina von Alexandrien	hl. Messe	18.30
Fr.	26.11.	hl. Abt Silvester, Ged. des hl. Petrus v. Alexandrien	hl. Messe	18.30
Sa.	27.11.	Muttergottessamstag	hl. Messe	8.30
<b>So.</b>	<b>28.11.</b>	<b>1. Adventssonntag (1.Kl.) - <i>Ad te levavi</i></b> <b>(Kirche "Schmerzreiche Mutter")</b>	<b>hl. Messe</b>	<b>8.30</b>
Do.	02.12.	hl. Bibiana, <i>Priesterdonnerstag</i> , Ged. vom Tage, <b>anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr</b>	hl. Messe	18.30
Fr.	03.12.	hl. Franz Xaver, <i>Herz-Jesu-Freitag</i> , <b>anschl. Anbetung</b>	hl. Messe	18.30
Sa.	04.12.	hl. Petrus Chrysologus, <i>Herz-Mariä-Süßnesamstag</i> , Ged. vom Tage u. d. hl. Barbara, <b>anschl. Anbetung</b>	hl. Messe	8.30
<b>So.</b>	<b>05.12.</b>	<b>2. Adventssonntag (1.Kl.) - <i>Populus Sion</i></b>	<b>1. hl. Messe</b>	<b>9.30</b>
			<b>2. hl. Messe</b>	<b>11.00</b>

## WEITERE GOTTESDIENSTE – NOVEMBER 2021

**REMSCHIED** (St. Josef, Menninghauser Str. 5, 42859 Remscheid)

<b>Mo.</b>	<b>01.11.</b>	<b><u>Fest Allerheiligen</u> (1.Kl.)</b>	<b>Choralamt</b>	<b>8.00</b>
<b>So.</b>	<b>07.11.</b>	<b>5. nachgeh. So. nach Epiphanie (2.Kl.)</b>	<b>Amt</b>	<b>8.00</b>
<b>So.</b>	<b>14.11.</b>	<b>6. nachgeh. So. nach Epiphanie (2.Kl.)</b>	<b>Amt</b>	<b>8.00</b>
<b>So.</b>	<b>21.11.</b>	<b>Letzter Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)</b>	<b>Amt</b>	<b>8.00</b>
<b>So.</b>	<b>28.11.</b>	<b>1. Adventssonntag (1.Kl.) - <i>Ad te levavi</i></b>	<b>Amt</b>	<b>8.00</b>

**LINDLAR-FRIELINGSDORF** (St. Apollinaris, Jan-Wellem-Str., Lindlar)

Mo.	01.11.	<b>Fest Allerheiligen (1.Kl.)</b>	hl. Messe	17.30
So.	07.11.	5. nachgeh. So. nach Epiphanie (2.Kl.)	hl. Messe	17.30
So.	14.11.	6. nachgeh. So. nach Epiphanie (2.Kl.)	hl. Messe	17.30
So.	21.11.	Letzter Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)	hl. Messe	17.30
So.	28.11.	1. Adventssonntag (1.Kl.) - <i>Ad te levavi</i>	hl. Messe	17.30

- Gegen 17.00 Uhr wird der Rosenkranz gebetet
- währenddessen ist Beichtgelegenheit.

**WUPPERTAL** (Kirche St. Antonius, Unterdörnen 137, 42275 Wuppertal-Barmen)

Mo.	01.11.	<b>keine hl. Messe !!!</b>		
Mo.	15.11.	hl. Albertus Magnus	hl. Messe	18.30
Mo.	22.11.	hl. Cäcilia	hl. Messe	18.30
Mo.	29.11.	vom Tage, Ged. des hl. Saturninus	hl. Messe	18.30

---

**LEV.-LÜTZENKIRCHEN** (St.-Anna-Kapelle, Kapellenweg 10, 51381 Leverkusen)

Mo.	08.11.	vom Tage, Ged. der hll. Vier Gekrönten	Rosenkranz	18.00
			hl. Messe	18.30

**PINGSHEIM** (Kirche St. Martin, Alfons-Keever-Str., 52388 Nörvenich)

Do.	25.11.	hl. Katharina von Alexandrien	Choralamt	19.00
-----	--------	-------------------------------	-----------	-------

---

**ALTENBERG** (z.Zt. **Kirche St. Michael, Neschener Straße 211**, 51519 Odenthal)

Fr.	05.11.	<i>Herz-Jesu-Freitag</i>	hl. Messe	18.00
Fr.	12.11.	hl. Papst Martin I.	hl. Messe	18.00
Fr.	19.11.	hl. Elisabeth v. Thüringen, Ged. des hl. Pontianus	hl. Messe	18.00
Fr.	26.11.	hl. Abt Silvester, Ged. des hl. Petrus v. Alexandrien	hl. Messe	18.00
Fr.	03.12.	hl. Franz Xaver, <i>Herz-Jesu-Freitag</i> , Ged. vom Tage	hl. Messe	18.00
Fr.	10.12.	vom Tage, Ged. des hl. Melchiades	hl. Messe	18.00

- An den Freitagen wird um 17.00 Uhr das Allerheiligste ausgesetzt
- gegen 17.20 Uhr der Rosenkranz gebetet
- währenddessen ist Beichtgelegenheit.

## **TERMINE IM NOVEMBER 2021**

### Kinderkatechese

- **Samstag, 6. November**, Köln-Lindenthal (15.00 Uhr)
  - **Samstag, 13. November**, Solingen-Mitte (15.30 Uhr) bei Fam. Behrens
- Anmeldung: P. Gerstle (Köln) und P. Unglert (Solingen)** per E-Mail möglichst bis jeweils Donnerstagabend
- 

### Erwachsenenkatechese

- **In Köln, Samstag, 13. und 27. November** im Anschluss an die 9-Uhr-Messe in der Kirche Maria Hilf
  - **In Düsseldorf, Samstag 20. November**, im Anschluss an die 8.30 Uhr-Messe in Kirche St. Dionysius
- Thema: Die göttlichen Tugenden** (P. Gerstle)
- 

### Treffen der Christkönigsjugend (ab 16 Jahre) **am Sonntag, 21. November**

ab 13 Uhr im Haus St. Engelbert, 50935 Köln-Lindenthal, Johann-Heinrich-Platz 12  
Dort gemeinsames Mittagessen und Nachmittagsprogramm  
**Anmeldung** bitte per E-Mail bei **P. Gerstle** bis Freitag, 19. November

---

### Levitiertes Hochamt mit P. Vincent Ribeton FSSP (Regens des Priesterseminars) **am Sonntag, 28. November** in der Kirche Maria Hilf

Junge, interessierte Männer sind anschließend zu einem Vortrag des Regens zum Thema: „die priesterliche Berufung“ mit anschließender Fragerunde ins Haus der Petrusbruderschaft in Köln-Lindenthal eingeladen. Dort wird auch ein Imbiss angeboten.

---

### Erstkommunionvorbereitung mit P. Josef Unglert und

### Firmvorbereitung mit P. Bernhard Gerstle

Wir wollen im November beginnen und bitten alle, die es betrifft, sich bei den betreffenden Priestern zu melden!

---

## **ADRESSEN UND KONTEN**

### **NIEDERLASSUNG DER PRIESTERBRUDERSCHAFT ST. PETRUS IN KÖLN:**

Johann-Heinrich-Platz 12, 50935 Köln-Lindenthal

P. Bernhard Gerstle (Tel.: 0172 2927972 | E-Mail: p.gerstle@petrusbruderschaft.de)

P. Marc Brüllingen (Tel.: 0174 3939705 | E-Mail: pmbr2906@protonmail.com)

P. Josef Unglert (Tel.: 0174 8264780 | E-Mail: p.unglert@petrusbruderschaft.de)

Telefon: 0221 94354-25 | FAX: 0221 94354-26

Website: NIEDERLASSUNG@MARIA-HILF-KOELN.DE

E-Mail: WWW.MARIA-HILF-KOELN.DE

Spenden: Priesterbruderschaft St. Petrus e.V. Köln, Postbank Köln,  
IBAN DE25 3701 0050 0156 0845 03 – BIC PBNKDEFF